SÖDER: HEILBÄDER UND KURORTE SIND LEUCHTTÜRME – Gesundheitstourismus liegt im globale Trend // 70. Bayerischer Heilbädertag in Oberstdorf

17. November 2016

„Die bayerischen Heilbäder und Kurorte sind wichtige Leuchttürme im ländlichen Raum und bedeutende regionale Arbeitgeber. Der Gesundheitstourismus ist eines der absoluten Hauptwachstumsfelder des Tourismus und liegt im globalen Trend. Der Freistaat steht zu den Heilbädern und Kurorten. In den letzten etwa 15 Jahren hat der Freistaat sie mit insgesamt rund 287 Millionen Euro kräftig unterstützt. Damit schaffen wir neue Zukunftschancen“, stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder beim 70. Bayerischer Heilbädertag in Oberstdorf am Donnerstag (17.11.) fest.

Die Heilbäder und Kurorte stellen mit über 100.000 Erwerbstätigen und über einem Viertel aller gewerblichen Übernachtungen in Bayern einen enormen wirtschaftlichen Faktor in den Regionen dar. Ein immer stärkeres Gesundheitsbewusstsein, demografischer Wandel, veränderte Anforderungen in der Arbeitswelt und der medizinisch-technische Fortschritt kennzeichnen den globalen Gesundheitstrend. Bayern ist weltweit renommiert als Standort für Medizin und Gesundheitswesen und ein Top-Ziel für Gesundheitstourismus. Die bayerischen Heilbäder und Kurorte nehmen diese Dynamik auf. Neben herausragenden Krankenhäusern sind sie wichtige Kompetenzzentren und erste Adressen, wenn es um Gesundheits- und Wellnessurlaub, Kuren, Reha-Maßnahmen und Erholung geht. Die Heilbäder und Kurorte setzen Impulse, von denen zugleich der ländliche Raum profitiert.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers